



Rastatt im Elz.

Gewerbleiß an der M.

Strasburg ohne charakteristischen Gewerbebetrieb. — Gutenberg in Strasburg. —
Rastatt und seine Industrie.

Als im Winter 1872 auf 73 in Strasburg von Seiten eines hervorragenden Gelehrten der Vorschlag gemacht wurde, eine Kunstgewerbeschule in Strasburg zu errichten, fand derselbe bei der damals herrschenden politischen Windrichtung in der Bürgerschaft wenig Anklang. Wer den Verhandlungen auf dem Rathhause der Stadt mit einiger Aufmerksamkeit gefolgt war, der hätte glauben sollen, Strasburg eigne sich nur für Pastetenbäcker und Bierbrauer, aber keineswegs für Kunstschlerei und andere Gewerbe. In der That wird ein schwunghaftes Geschäft mit den berühmten Gänseleberpasteten von Strasburg getrieben, und man kann den Umsatz, welchen acht größere Betriebe dieses Geschäftszweiges jährlich erzielen, auf 12 bis 16 Millionen Mark veranschlagen; das ist der Verkaufspreis von ca. 500,000 Pfund dieses Leckerbissens, welcher in sauberen kleinen Terrinen zur Versendung kommt, nachdem die Gänseleber in Stücke geschnitten und, mit Trüffel gemengt, in einen Teig von feingehacktem Fleisch gehüllt worden ist. Auch die Bierbrauerei ist ansehnlich genug, sowol in Ansehung